

- 1) Die entsprechende Landvogtei-Rechnung im StA AG 4245 wurde ebenfalls eingesehen und mit dem vorliegenden Dokument verglichen.
- 2) Dieser Eintrag ist durchgestrichen.
- 3)

*Die Rechnung ist durchgestrichen und ist nicht aufzufügen.*

Von Beat Jakob I. Zurlauben  
AH 97, 159<sup>V</sup>-167 - Blatt 160<sup>V</sup>-167 leer

57

1661

A

RECHNUNG, [AUSGESTELLT VON EINEM ZUGER APOTHEKER] FÜR [ALT] AM-  
MANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT BEAT II.]  
ZURLAUBEN

"Her Amen Zurlaubens frow [Euphemia Honegger] sol 5 ss um ein halb pfund alath  
me sol sey 20 ss um kertz das fronegly schwartzmurer [=Veronika Schwarzmurer, von Zug] genommen hat.  
me sol sey 10 ss um kertz das Baby Thurner [von Zug?] genomen hat.  
me sol sey 10 ss um lorsch und wax das lisy mulckh [=Elisabeth Mulch, von Zug] genomen hat.  
me sol die frow 25 ss um lorsch und wax und liekher lohn.  
me sol die frow 20 ss um kertz das Baby Thurner genomen hat.  
me sol die frow 10 batz aus streicher lohn  
summa thuot 3 guldii  
darvon hat der Herr gwart 2 guldij"  
"Rest 1 gl. Item 10 bz. undt 5 bz. sidther diser Rechnung, ist alles Zalt".  
"Sekhlens seligen 1661 Zalt"

Glosse und Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben  
AH 97, 152<sup>V</sup> (aufgeklebt)

58

1645 August 29.

A

NOTIZEN<sup>1</sup> VOM [ZUGER STABFÜHRER BEAT II. ZURLAUBEN ÜBER DIE ERB-  
STREITIGKEITEN ZWISCHEN] HANS UND MELCHIOR HUBER,  
BEIDE VON ZUG

"Zuo wissen Sye hiemit, als sich entzwüschendt Hansen Huobern eins,  
undt Synem Sohn Melchior Huober andersteils, Ettwas stryts und miss-

verstendnuss zuogetragen syner Muoter Veronica **Widmerin** säligen verlassenschaft, undt einen dessentwegen A<sup>o</sup> 1634 uffgerichteten Vertrag und uffschlag brieff old dessen stritigen Jnhalt betreffende, dass vermittelst einer der thruherzigen Jnschlachung, Hilff Rath undt Zuo thun, zuo endt benenter erpetner Herren undt guoten geüchern, Sy widerumb vereint undt volgenter gestalten entscheiden, undt verglichen worden.

Namlichen das uff absterben des Vaters, Jmme dem Sohn wytters nüt dan das Huss Jn der alten Statt, Nebend dem Kornhuss, wye auch syn Matten ... [und] Riedmaten, Luth des obangeregten brieffs, an syn Müeterlich quot, zuodienen und zuogeeignet werden sölle, Ohne mengkhliches Jntrag und widerredt, und diewyl alle uberige Vahrende Haab des Vaters Jme Sohn Melcher auch verschriben wäre. Also hat zuo verhüetung Künftiger unrichtigkeit, Zankh, und widerwillens, Er der Vater synem Sohn, Etlliche Stukh, welche er Luth byligenden Zedels selbsten gefordert, dismalen usinzugeben Versprochen, mit dem geding, dass dan uff syn absterben er Melchior Huober an verlassnem Hussrath kein wytttern theil noch ansprach an vorgeschribner vahrenden verlassenschaft haben sölle. Drittens das der Vater so Lang er Jn Läben syn wurdt dem Sohn ein Hanflandt zue nutzen übergeben welle.

Hieby und mit warent Herr Hauptm. Beat [II.] Zurlauben alt Amman, [alt] Buwmeister [der Stadt Zug und derzeitiger Stadt- und Amtsrat] Hans Erni **Stokhli[n]**, Hauptm. [Beat Jakob] **Knopffli**, Caspar **Landtwing**, Rudi **Keyser**, Grossweybel [von Stadt und Amt Zug] Christophel **Brandenberg**, Schützenmeister Hans Huober und syn Sohn Melcher Huober, welche beed by handtgebner thruwen, obgemeltem Jnhalt stath zethun einander zuogesagt undt versprochen, waruffhin auch allerley verloffne unquote yfferige worth hindangesezt, uffgehebt und Vernichtiget werden. Actum ...".

1) s. AH 86/43S Pt. 18 sowie AH 97/182

AH 97, 160<sup>V</sup> (aufgeklebt)

1648 [v. März 13.]

A

RECHNUNG<sup>1</sup>, AUSGESTELLT VOM [ZUGER] GOLDSCHMIED [JOHANN] MELCHIOR I. BRANDENBERG FÜR [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN]

"Rächnung Herr Vetter Amen.

Erstlich hab ich dem Herren zuo Einem tege Ein throt vergult ist 1 gl.